

Zweck: Fortführung des unter der Firma Leonhard Sprick & Co. in Berlin u. Lübben betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäfts von Trikotstoffen u. Trikotagen aller Art u. verwandten Handelsartikeln. Die Fabrikation erstreckt sich in der Hauptsache auf Anfertigung von Trikotstoffen, Trikotagen aller Art u. sonstiger einschlagender Artikel. Die Fabrikgrundstücke in Lübben umfassen ein Areal von 56 a 26 qm, wovon ca. 3176 qm bebaut sind. Das Fabrikgebäude ist massiv gebaut u. nimmt eine Front von 95 m ein bei einer Tiefe von 50 m. Es sind vorhanden 2 Kessel, 2 Betriebsdampfmaschinen; die Waren werden auf Rundstühlen hergestellt, zur Appretur der Stoffe ist eine komplette Wäscherei- u. Walkerei-Einrichtung, sowie komplette Bleicherei- u. Presserei-Einrichtung vorhanden. Zur Konfektion der Unterzeuge dienen Spezial-Nähmaschinen, Kettelmaschinen, Besatzmaschinen, Knopflochmaschinen sowie andere Spezialmaschinen. Eigene Tischlerei mit Dampftrieb zur Herstellung der nötigen Kisten sowie Schlosserei. Ein Teil der Ware wird zum Besetzen ausser Haus gegeben. Sitz der Verwaltung in Berlin in gemieteten Räumen. Beschäftigt sind ca. 450 bis 500 Arbeiter, davon ca. 150 ausser dem Hause. Der Reingewinn des Jahres 1902/1903, welcher sich nach Zahlung von M. 37 384 als 5% Jahres-Zs. an M. Bernstein u. Abschreib. von M. 21 994 auf M. 92 056 belief, wurde dem R.-F. überwiesen. 1904/1905 Anschaffung neuer Maschinen für M. 29 000, 1905/1906 Aufstellung einer neuen Dampfmaschine von 120 HP und vermehrter Betriebsmaschinen-Anlage, so gleichzeitiger Vergrößerung der Fabrikgebäude. Kosten hierfür ca. M. 52 000, 1906/07—1912/13 erford. Zugänge ca. M. 27 000, 22 226, 26 710, 10 258, 17 359, gering. Zur Abstell. des Arbeitermangels 1905 mietsweise Erricht. einer Zweigfabrik in Peitz bei Lübben mit Dampfkraft zur Aufstell. von 120 Webmaschinen. 1906 Erwerb der Gründerschen Fabrik in Peitz. Bauliche u. maschinelle Vergrößerungen haben 1910/11 sowohl in Lübben als in Peitz stattgefunden.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (erfüllt), event. besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 6000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. April 1913: Aktiva: Effekten 216 707, Aussenstände 130 561, Bankguth. 111 369, Kassa 3457, Wechsel 11 831, Gen.-Waren-Kto 413 088, Grundstück u. Gebäude Lübben 197 740, do. Peitz 32 700, Masch. 142 122, Mobil. u. Utensil. 6726, Werkzeuge 1, Pressspäne u. Branddeckel 1, Riemen 1, elektr. Lichtanlage 10 316, Versich. 6537, vorausbez. Miete 1333. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Talonsteuer-Res. 10 000, Gen.-Kredit. 3241, unerhob. Div. 110, Div. 110 000, Tant. an Vorst. 21 106, do. an A.-R. 8445, Vortrag 31 589. Sa. M. 1 284 493.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 23 987, do. auf Aussenstände 773, Kursverlust auf Effekten 7650, Unk., Saläre, Steuern, Provis., Reisespesen etc. 212 427, Gewinn 171 141. — Kredit: Vortrag 25 576, Zs. 12 546, Bruttogewinn 377 857. Sa. M. 415 980.

Kurs Ende 1904—1913: 152.25, 146.75, 144, 127, 122.50, 125.50, 145, 160.10, 146, 137.50%. Die Zulass. der Aktien erfolgte Okt. 1904; erster Kurs 2./11. 1904: 145.25%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1902/03—1912/13: 0, 10, 8, 9, 10, 8, 5½, 9, 11, 11, 11%.

Direktion: Vors. Mor. Bernstein, Stellv. Wilh. Geyger, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat H. Osthoff, Bielefeld; Stellv. Leop. Königsberger, Bankier Rechtsanw. E. Goldstein, Berlin; Komm.-Rat Bank-Dir. Heinr. Carl Viering, Fabrikant Stadtrat Otto Delius, Bielefeld.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Bielefeld: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Berlin: Deutsche Bank, Delbrück Schickler & Co., Schlesinger-Trier & Co.; Frankf. a. M.: von Erlanger & Söhne.

Teppichmanufaktur Akt.-Ges. in Beuel.

Gegründet: 3./4. 1907; eingetr. 30./4. 1907. Gründer s. Jahrg. 1908/09.

Zweck: Fabrikation von Teppichen und verwandten Artikeln und der Handel mit solchen.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht per 1./1. 1912 um M. 200 000, davon vorerst M. 166 666.67 eingezahlt. **Hypothek:** M. 50 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 11 383, Gebäude 87 551, Heizungsanlage 13 251, Motor- u. Lichtanlage 12 314, Fabrikeinricht. 1, Kontoreinricht. 1, Werkzeuge 1, Masch. 208 796, Vorräte 192 642, Patente 100 000, Barpostscheck 831, vorausbez. Versich. 300, Muster 1, Debit. 151 222, Verlust 22 433. — Passiva: A.-K. 666 666, Hypoth.-Anleihe 50 000, Delkr.-Kto 25 545, Kredit. 58 520. Sa. M. 800 732.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 39 639, Abschreib. 40 939. — Kredit: Vortrag 1801, Warenerlös 56 119, Miete 224, Verlust 22 433. Sa. M. 80 578.

Dividenden 1907/08—1912/13: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Franz Klentgen, Aloys Corthy.

Aufsichtsrat: Fabrikant Georg Kisker, Aug. Velhagen, Bielefeld; Prof. Paul Schulze, Crefeld.

Carl Dürfeld, Akt.-Ges. in Chemnitz.

Gegründet: 4./6. 1908 mit Wirkung ab 1./10. 1907; eingetr. 15./6. 1908.

Gründer: Komm.-Carl Dürfeld sen., Einsiedel; Fabrikant Carl Dürfeld jun., Kaufm.